

Gleichstellungsrechtliche Fragen im Sozialversicherungsrecht



DONNERSTAG, 14. JUNI 2018, 9.15 UHR – 17.15 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTR. 3, 6002 LUZERN



Luzerner Zentrum für Sozialversicherungsrecht

Der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern ist seit 2004 das Luzerner Zentrum für Sozialversicherungsrecht (LuZeSo) angegliedert, das unter der Leitung von Prof. Dr. Marc Hürzeler steht. Das LuZeSo versteht sich als Kompetenzzentrum für Sozialversicherungsrecht und die damit verbundenen Rechtsgebiete. Neben der Ausbildung künftiger Spezialisten betreibt es Forschung und bietet Fachtagungen an. Am Herzen liegt dem LuZeSo der Kontakt mit der Praxis, mit anderen Fakultäten und Ausbildungsstätten sowie anderen wissenschaftlichen Disziplinen. Das LuZeSo ist daher auch Gründungsmitglied des Luzerner Forums für Sozialversicherung und Soziale Sicherheit, eine Interessengemeinschaft einiger auf dem Platz Luzern ansässiger, der sozialen Sicherheit verpflichteten Institutionen.

Tagungsziel

Der Prozess der Gleichstellung hat sich trotz seines frühen Beginns nur langsam entwickelt. Im Jahre 2016 veröffentlichte das WEF seinen Bericht zur Gleichstellung (The Global Gender Gap Report). Darin verliert die Schweiz ihren Rang unter den zehn besten Ländern betreffend die Gleichstellung von Mann und Frau. Ziel der Tagung bildet die Untersuchung der sozialversicherungsrechtlichen Themenfeldern mit gleichstellungsrechtlicher Relevanz. Nicht nur der Verlust des Top-10 Platzes im Global Gender Gap Report, welcher die Aufmerksamkeit der Medien erlangte, sondern die Gleichstellung ganz allgemein beschäftigt die Gesellschaft. Die Tagung widmet sich verschiedensten aktuellen Fragestellungen, namentlich den sozialversicherungsrechtlichen Fallstricken bei Änderungen des Erwerbsspensums, der Invaliditätsbemessung bei Teilerwerbstätigen, dem Versicherungsschutz während Schwangerschaft und Mutterschaft. Sie wirft zugleich einen Blick auf die Erfahrungen mit dem neuen Vorsorgeausgleich und die Reformvorhaben in der Altersvorsorge. Die Diskussion wird in einem Kreis von ausgewiesenen Spezialistinnen und Spezialisten aus Wissenschaft, Politik und Anwaltschaft geführt. Es wird über die bisherige Praxis in den Themenfeldern Bilanz gezogen und ein Ausblick gewagt. Dadurch soll auf allfällige Schwierigkeiten und Lücken in den besagten Themenfeldern hingewiesen werden.

Die Tagung möchte den Prozess der Gleichstellung weiterführen und bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Mehrwert einer vertieften Auseinandersetzung mit den gleichstellungsrechtlichen Herausforderungen für die Lehre und Praxis.

Zielpublikum

Anwälte und Anwältinnen, Gerichtsschreiber und Gerichtsschreiberinnen, Sozialversicherungsrechtspraktiker und Sozialversicherungspraktikerinnen, verwaltungsinterne Sozialversicherungsrechtsexperten und Sozialversicherungsexpertinnen, allgemein gleichstellungsinteressierte Kreise (insbesondere Politiker und Politikerinnen, Vertreter und Vertreterinnen der Sozialpartner).

Programm

Donnerstag, 14. Juni 2018

- 9.15 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer; Begrüssungskaffee
- 9.45 Uhr **Begrüssung**
Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler
- 9.50 Uhr **Eröffnung / Begrüssung**
Dr. phil. Sylvie Durrer
- 10.00 Uhr **Unterschiede zwischen Frauen und Männern im Sozialversicherungsrecht**
Dr. iur. Patricia Usinger-Egger
- 10.30 Uhr **Der sozialversicherungsrechtliche Schutz bei Schwangerschaft und Mutterschaft / La protection durant la grossesse et la maternité**
Dr. iur. Stéphanie Perrenoud
- 11.00 Uhr Kleine Pause
- 11.15 Uhr **Der neue Vorsorgeausgleich in der beruflichen Vorsorge bei Scheidung – Erste Erfahrungen zu Stärken und Schwächen**
Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont
- 11.45 Uhr **Vaterschaftsurlaub als sozialversicherungsrechtliches Instrument zur Herbeiführung einer besseren Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familie?**
Dr. iur. Jakob Ueberschlag
- 12.15 Uhr Fragen aus dem Publikum
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Die gemischte Methode – Wo stehen wir heute?**
Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler
- 14.00 Uhr **Gleichstellungsrechtliche Fragen bei der Reform der Altersvorsorge – Wie weiter?**
lic. iur. Colette Nova
- 14.30 Uhr **Sozialversicherungsrechtliche Fallstricke bei Änderungen des Erwerbspensums**
Prof. Dr. iur. Ueli Kieser
- 15.00 Uhr Grosse Pause
- 15.30 Uhr **Gleichstellungsrechtliche Fragen im Haftpflicht- und Privatversicherungsrecht**
Dr. iur. Volker Pribnow
- 16.00 Uhr **Paneldiskussion: Gleichstellungsrechtliche «Baustellen» im Sozialversicherungsrecht**
Moderation: Dr. iur. Esther Girsberger, Teilnehmende: Valérie Borioli Sandoz, Martin Kaiser, Dr. iur. Stéphanie Perrenoud, Prof. Dr. iur. Ueli Kieser
- 16.50 Uhr Fragen aus dem Publikum
- 17.10 Uhr **Schlusswort**
Dr. phil. Sylvie Durrer und Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler
- 17.15 Uhr Ende der Tagung

Die Tagung wird zweisprachig (dt./frz.) mit Simultanübersetzung durchgeführt.

Referierende

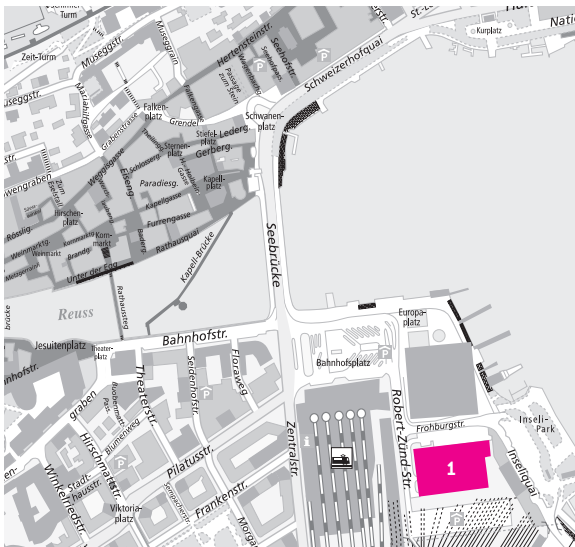
- Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont, Rechtsanwältin, Professorin für Sozialversicherungsrecht an den Universitäten Genf und Neuenburg
- Colette Nova, lic. iur., Vizedirektorin, Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)
- Dr. iur. Jakob Ueberschlag, Rechtskonsulent mit eigener Anwaltskanzlei, ehemaliger, längerjähriger Lehrbeauftragter an der Universität Luzern
- Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler, Professor für Sozialversicherungsrecht an der Universität Luzern
- Martin Kaiser, Fürsprecher, EMBA HSG, Leiter Sozialpolitik und Sozialversicherungen, Mitglied der Geschäftsleitung, Schweizerischer Arbeitgeberverband, Präsident Compasso
- Dr. iur. Patricia Usinger-Egger, Lehrbeauftragte an der Universität Luzern
- Dr. iur. Stéphanie Perrenoud, Gerichtsschreiberin am Bundesgericht
- Dr. phil. Sylvie Durrer, Direktorin, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)
- Prof. Dr. iur. Ueli Kieser, Rechtsanwalt, Vizedirektor am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtsspraxis an der Universität St. Gallen, Titularprofessor an den Universitäten St. Gallen und Bern
- Valérie Borioli Sandoz, lic. ès. lettres, Leiterin Gleichstellungspolitik, Travail.Suisse
- Dr. iur. Volker Pribnow, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht

Tagungsmoderation:

- Dr. iur. Esther Girsberger, Inhaberin und Geschäftsführerin bei der Firma «speakers.ch AG – Vermittlung von Persönlichkeiten und Inhalten»

Tagungsleitung

- Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler, Professor für Sozialversicherungsrecht an der Universität Luzern
- Dr. iur., LL.M. Andrea Binder, Leiterin Fachbereich Recht, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG)



1 Tagungsort

Universität Luzern
Froburgstrasse 3
6002 Luzern

Informationen und Anmeldung

Universität Luzern
Luzerner Zentrum für
Sozialversicherungsrecht
Froburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern

T +41 41 229 54 73
luzeso@unilu.ch
www.unilu.ch/luzeso_veranstaltungen

Anmeldung 19. Zentrumstag Luzern

Tagung «Gleichstellungsrechtliche Fragen im Sozialversicherungsrecht», 14. Juni 2018, Universität Luzern

☐ Frau ☐ Herr

Name | Vorname:

Arbeitgeber (nur, wenn nicht Selbstzahler):

Funktion:

Adresse (Arbeitgeber, wenn nicht Selbstzahler):

Strasse | PLZ | Ort:

Telefon | Fax | E-Mail:

Bitte unbedingt ankreuzen: ☐ mit Tagungsband ☐ ohne Tagungsband

Datum | Unterschrift:

Kosten: mit Tagungsband 480.– CHF, ohne Tagungsband 430.– CHF
(inkl. Begrüßungskaffee, Pausenverpflegung, Lunch, Tagungsunterlagen, Teilnahmebestätigung)

Anmeldebedingungen: Die Anmeldung hat schriftlich bis spätestens am Montag, 28. Mai 2018 zu erfolgen (Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung) und ist verbindlich (bei Teilnahmeverhinderung: Ersatzteilnehmende sind willkommen).

Credits: Fachanwälte/Fachanwältinnen SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht erhalten 3 Credits.

Online-Anmeldung unter: www.unilu.ch/luzeso_veranstaltungen

Bitte
frankieren

Universität Luzern
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Luzerner Zentrum für Sozialversicherungsrecht
Froburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern